

Lachenmann Music

Matija Raičević, Klarinette

Matija Raičević (2002) gehört zu einer neuen Generation von Klarinettenisten, die durch ihre ausgeprägte Musikalität, ihren ausdrucksstarken Klang und ihre tief durchdachte Interpretationsweise auf sich aufmerksam machen.

Er zählt zu den wenigen Klarinettenisten seiner Generation, die sowohl das deutsche als auch das französische Klarinettensystem – die beiden bedeutendsten technischen Traditionen des Instruments – gleichermaßen souverän beherrschen. Seine musikalische Ausbildung erhielt Raičević bei dem renommierten Klarinettenisten und Pädagogen François Benda an der Hochschule für Musik FHNW in Basel. Dort absolvierte er sowohl den Master of Arts in Musikperformance als auch den Master of Arts in Spezialisierter Musikperformance (Solist), die er beide mit höchster Auszeichnung und Ehrungen abschloss.

Seine künstlerische Entwicklung wurde durch die Zusammenarbeit mit herausragenden Musikerpersönlichkeiten sowie durch frühe professionelle Engagements geprägt. Bereits in jungen Jahren sammelte er umfangreiche Erfahrungen als Solist, Kammermusiker, Orchestermusiker und Interpret zeitgenössischer Musik.

Als Solist trat Matija Raičević unter anderem mit dem Sinfonieorchester Basel, dem RTV-Slowenien-Sinfonieorchester und der Slowenischen Philharmonie auf. Seine Konzerttätigkeit führte ihn an bedeutende europäische Spielstätten, darunter den Großen Saal und den Kammermusiksaal der Berliner Philharmonie, den Ehrbar-Saal in Wien sowie das Stadtcasino Basel und weitere renommierte Bühnen Europas.

Er arbeitete mit international anerkannten Dirigenten wie Heinz Holliger, Baldur Brönnimann, Catherine Larsen-Maguire, Giovanni Antonini, Michael Schønwandt, Karl-Heinz Steffens und Anthony Gabriele zusammen.

Als Kammermusiker vertiefte er seine musikalische Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Künstlern wie Claudio Martínez Mehner, Anna Gebert und Anton Kernjak. Darüber hinaus trat er gemeinsam mit Felix Renggli, Sergio Azzolini, Diego Chenna und Přemysl Vojta auf.

Raičević ist Stipendiat des renommierten Programms „Villa Musica Rheinland-Pfalz“, das herausragende junge Musikerinnen und Musiker in intensiven Projekten mit führenden internationalen Künstlerpersönlichkeiten zusammenführt. Als Teilnehmer der Grafenegg Festival Academy 2026 in Österreich konnte er sein künstlerisches Profil weiter ausbauen.

Er ist Preisträger zahlreicher nationaler und internationaler Wettbewerbe und Auszeichnungen. Besonders hervorzuheben ist der Preis der Basler Orchester-Gesellschaft in der Schweiz für herausragende künstlerische Leistungen.

Sein Repertoire umfasst Werke von der Klassik und Romantik bis hin zu zeitgenössischen Kompositionen und zeugt von seiner kontinuierlichen Auseinandersetzung mit den vielfältigen Ausdrucksmöglichkeiten der Klarinette.

Mit technischer Souveränität, musikalischer Tiefe und einer außergewöhnlichen klanglichen Gestaltungskraft etabliert sich Matija Raičević als einer der vielversprechendsten Klarinettenisten seiner Generation.